

Absender:

**Frakt. B90/Grüne im Stadtbezirksrat
330 / SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat
330 / CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat
330 / BIBS-Fraktion im Stadtbezirksrat
330 / Gruppe DIE LINKE. / Die PARTEI
im Stadtb...**

22-19952

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Neubau des Jugendzentrums B 58 - Beibehaltung der bisherigen
Zeitplanung**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

03.11.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 330 Nordstadt-Schunteraeue
(Entscheidung)

03.11.2022

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, die Rückstellung der Neubaumaßnahme des Jugendzentrums B 58 zurückzunehmen und die ursprünglich im Investitionsprogramm enthaltene Zeitplanung (im IP 2022 beschlossener Baubeginn 2023) weiter zu verfolgen.

Begründung:

Das Jugendzentrum B 58 ist ein regionaler Leuchtturm im Hinblick auf die Jugendkulturarbeit und in der Arbeit mit jungen Musikerinnen und Musikern, bieten sich doch dort umfangreiche Probe- und Auftrittsmöglichkeiten. Allerdings ist die Einrichtung baulich mehr als in die Jahre gekommen. Die Bausubstanz ist schlecht und ein Betrieb ist nur noch mit diversen Ausnahmegenehmigungen möglich. Um hier zum einen durch einen Neubau allen jungen Menschen einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen und auch der regionalen Bedeutung der Einrichtung gerecht zu werden, ist ein Baubeginn des neuen B 58 am gleichen Standort ab 2023 unverzichtbar. Außerdem unterstreicht die Stadt Braunschweig damit ihre Wertschätzung für die jugendkulturelle Arbeit im B 58 in aktuell gerade für junge Menschen sehr herausfordernden Zeiten.

gez. Merten Herms, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
gez. Jens Dietrich, SPD-Fraktion
gez. Reinhard Manlik, CDU-Fraktion
gez. Sabine Bartsch, BIBS-Fraktion
gez. Marvin Kramer, Gruppe DIE LINKE/Die Partei
gez. Miriam Eck, Gruppe DIE LINKE/Die Partei

Anlage/n: